

Q1-3 Unternehmensinsolvenzstatistik: KSV1870 warnt vor einem weiterhin deutlichen Rückgang

Nachdem das Insolvenzgeschehen bereits seit März stark zurückgegangen ist, darf es jetzt nicht auch noch in den Winterschlaf geschickt werden.

Wien, 05.10.2020 – Die Analyse der Unternehmensinsolvenzen zeigt auch nach einem weiteren Quartal post Corona-Shutdown ein unverändertes Bild: Durch Verschleppung der Insolvenzen kam es in den ersten drei Quartalen zu einem massiven Insolvenz-Rückgang von rund 33%. Die Passiva hingegen sind um über 100% auf 2,7 Milliarden gestiegen. Die daraus resultierende Konsequenz ist eine Wettbewerbsverzerrung, deren Ausmaß weiterhin nicht greifbar im Dunklen liegt. Die größte Gefahr dabei ist, dass gerade auch „gesunde Firmen“ ins Verderben (mit-)gezogen werden.

Waren es 2019 noch 3.808 Insolvenzen, vermelden die ersten drei Quartale 2020 nur noch 2.535 Unternehmenspleiten. Dies ist ein Rückgang von 33,4%. Wird dieser Trend fortgeführt, bedeutet das auf das Jahr 2020 hochgerechnet ein Minus von rund 46% bzw. rund 1.300 Insolvenzen weniger als 2019. Dass diese Zahlen der Beweis für eine unberechenbare Ausnahmesituation ist, sieht man besonders an den betroffenen Dienstnehmern. Obwohl es 2019 bedeutend mehr Insolvenzen gab (mit 12.200 betroffenen Dienstnehmern), haben 2020 rund 13.300 Dienstnehmer auf Grund einer Insolvenz ihre Arbeit verloren. „Die Situation am Arbeitsmarkt zeigt uns deutlich, dass die heimische Wirtschaft vor einer gesamtstrukturellen Herausforderung steht, die es in den Griff zu bekommen gilt. Der erster Schritt sollte hier die Rückkehr zu dem bewährten österreichischen Insolvenzwesen sein“ so MMag. Karl-Heinz Götze, MBA, Leiter Insolvenz des Kreditschutzverband von 1870.

Übersicht Unternehmensinsolvenzstatistik I. - III. Quartal 2020

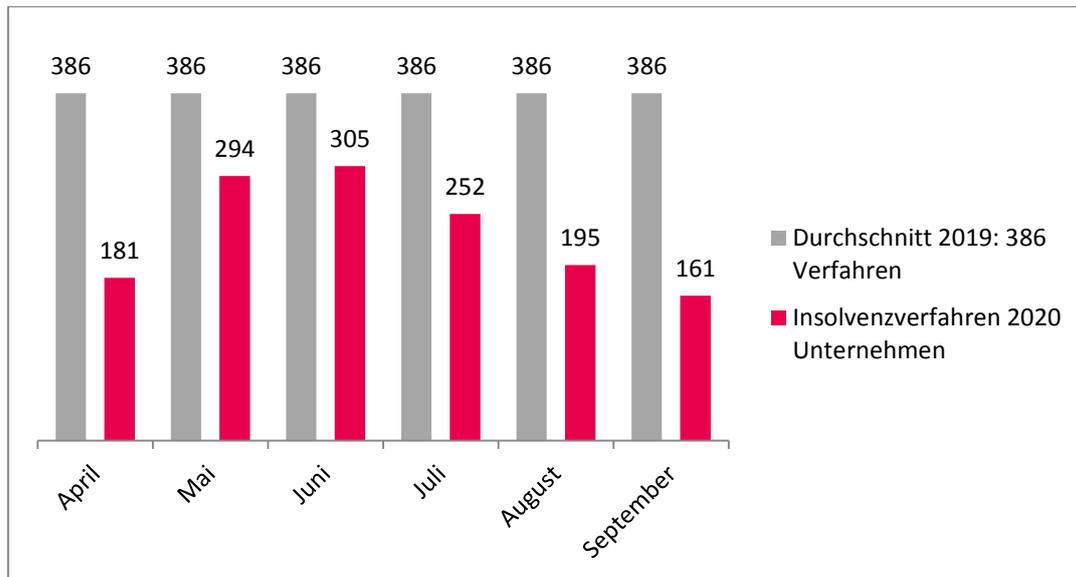
	2020	2019	Veränderung	
Eröffnete Insolvenzen	1.486	2.282	-	34,9 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	1.049	1.526	-	31,3 %
Gesamtinsolvenzen	2.535	3.808	-	33,4 %
Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR	2.695 Mio.	1.326 Mio.	+	103,2 %
Betroffene Dienstnehmer	13.300	12.200	+	9,0 %
Betroffene Gläubiger	36.000	46.000	-	21,7 %

Die geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Corona-Maßnahmen nach dem Gießkannen-Prinzip

Die skizzierte Situation hat die österreichische Wirtschaft den sogenannten „Corona-Maßnahmen“ zu verdanken. Waren diese dafür gedacht Unternehmen, denen der verordnete Lockdown massiv geschadet hat, zu unterstützen, geht der Schuss nach hinten los: „Anstatt betroffene Firmen, die eine Zukunft vor sich haben, zu helfen, werden damit „kranke“ Unternehmen künstlich am Leben gehalten und ziehen damit tragischerweise auch noch gesunde Firmen ins Verderben. Durch ein Ende dieser Gießkannen-Maßnahmen könnte jedoch jetzt noch Schlimmeres verhindert werden“ erklärt Götze.

Monatliche Unternehmensinsolvenzen seit „Corona-Shutdown“ (im Vergleich zu den Durchschnittszahlen im Jahr 2019)



2021: Nullrunde für Gläubiger

Durch eine anhaltende Verschleppung wird es 2021 zu massiven Insolvenzen kommen. Die aktuelle Situation zeigt schon jetzt, dass es sich dann aber um viele nicht sanierungsfähige Firmen handeln wird. Dies hat zur Konsequenz, dass sich Gläubiger nächstes Jahr vermehrt mit Null-Quoten konfrontiert sehen werden.

„Der KSV1870 appelliert an all jene Unternehmer, deren Firmen aktuell in Schieflage sind, sich frühzeitig für eine Insolvenzanmeldung zu entscheiden. Damit wird die Chance auf eine Sanierung und somit für einen gesunden Neustart gewahrt“ so Götze abschließend.

Rückfragehinweis:

Mag.(FH) Mag. Karin Schönhofer

KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8219, E-Mail: schoenhofer.karin@ksv.at

www.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

KSV1870 Webinare: Der KSV1870 bietet laufend fachspezifische Webinare mit Expertentipps an. Anmelden unter: www.ksv.at/mitgliederservice/webinare-events.

Sie möchten keine Aussendungen des KSV1870 mehr erhalten? Dann senden Sie uns ein kurzes E-Mail an ksv.kommunikation@ksv.at.

Über den KSV1870

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) zählt zu den führenden Wirtschaftsplattformen Österreichs. Im Jahr 2020 feiert er sein 150-jähriges Bestehen. Durch innovative, digitale Lösungen minimiert der Gläubigerschutzverband mit seinen Tochtergesellschaften die ökonomischen Risiken seiner Kunden und trägt wesentlich zu ihrem Geschäftserfolg bei. Der KSV1870 bewahrt Wirtschaftstreibende vor finanziellem Schaden, stärkt ihre Liquidität und identifiziert neue Wachstumschancen. Aktuell serviert die Unternehmensgruppe mehr als 26.000 Mitglieder im In- und Ausland.

Internationale Bonitätsauskünfte, Inkasso-Dienstleistungen und Vertretungen in Insolvenzverfahren unterstützen bei einem professionellen Risikomanagement und sorgen für sichere Geschäfte. Neues Wachstum ermöglicht der KSV1870 durch innovative Lösungen im Business Analytics-Bereich. Wirtschaftsinformationen aus unterschiedlichen Datenpools, intelligent analysiert und ausgespielt in Echtzeit, öffnen die Tür zu neuen Umsatzpotenzialen. Der KSV1870 schafft Wissen und sichert Werte. Im Jahr 2019 haben 355 Mitarbeiter eine Betriebsleistung von 45,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Über das Webportal www.ksv.at können alle Services und Produkte rund um die Uhr abgerufen werden.

Unternehmensinsolvenzen I. - III. Quartal 2020

Großinsolvenzen, I. - III. Quartal 2020 – ab 10 Mio. derzeit bekannte Passiva

1	Commerzbank Mattersburg im Burgenland Aktiengesellschaft	Bgld.	Konkurs	800,0 Mio.
2	Anglo Austrian AAB AG (Bank)	Wien	Konkurs	285,0 Mio.
3	PELE – Privatstiftung	Wien	Konkurs	127,3 Mio.
4	etc-gaming GmbH (Kartencasino)	Wien	Konkurs	125,0 Mio.
5	Odebrecht E&P GmbH, vormals: ADIMANT Beteiligungsverwaltungs GmbH	Wien	Konkurs	112,0 Mio.
6	Firmengruppe: Kremsmüller, Steinhaus bei Wels <ul style="list-style-type: none"> • Kremsmüller Industrieanlagenbau KG • Kremsmüller Industrieservice KG 	OÖ	SV o. EV	100,0 Mio.
7	Hubert Palfinger Technologies GmbH (Maschinenbau), Gstatterboden	Stmk.	Konkurs	61,2 Mio.
8	Firmengruppe: Vapiano (Restaurant) <ul style="list-style-type: none"> • Vapiano Restaurant Betriebs- und Beteiligungs GmbH. • Walfischgasse 11 "Moulin Rouge" Gastronomie GmbH 	Wien	Konkurse	55,6 Mio.
9	ATB Spielberg GmbH (Herstellung von Elektromotoren)	Stmk.	SV m. EV	43,0 Mio.
10	Firmengruppe: Schilling <ul style="list-style-type: none"> • "schilling" Treuhand GmbH • "schilling" Wirtschaftsberatungs GmbH 	Wien	Konkurse	37,6 Mio.
11	Firmengruppe: Huber (Textilhandel), Götzis <ul style="list-style-type: none"> • Huber Tricot Gesellschaft mbH. • Huber Holding AG • HUBER-SHOP GmbH • ARULA GmbH 	Vbg.	SV m. EV	37,6 Mio.
12	S.A. Beteiligungs- GmbH, vormals: AGRIA Beteiligungsgesellschaft mbH, Allerheiligen bei Wildon	Stmk	Konkurs	23,2 Mio.
13	eparella GmbH (Verkauf von Algenbiomassen), Bruck/Leitha	NÖ	Konkurs	22,0 Mio.
14	ROBUST Plastics GmbH (Kunststoffherzeugung)	Wien	SV m. EV	16,8 Mio.
15	Dirninger Rohrleitungsbau- und Montagegesellschaft m.b.H., Weißenbach/Enns	Stmk.	SV o. EV	16,5 Mio.
16	Alexander Schärf & Söhne Gesellschaft m.b.H. (Handel mit Gastronomiemaschinen), Neusiedl am See	Bgld.	Konkurs	15,0 Mo.
17	CPH Gastronomie u. Betriebs GmbH, Kufstein	Tirol	Konkurs	14,0 Mio.
18	COLLOSEUM RETAIL GmbH, vormals: FOREVER18 Retail GmbH	Wien	Konkurs	13,5 Mio.

19	Wick Fenster & Sonnenschutz GmbH (Fenstererzeugung), Vorchdorf	Stmk.	Konkurs	13,4 Mio.
20	Heat-Holding GmbH, Biedermannsdorf	NÖ	Konkurs	12,6 Mio.
21	LEVEL Europe GmbH, vormals: Anisec Luftfahrt GmbH, Flughafen Wien	NÖ	Konkurs	12,0 Mio.
22	Bernhard Kölly, Inhaber der KÖLLY Bau e.U., vormals KÖLLY Bau GmbH, Deutschkreuz	Bgld.	SV o. EV	10,0 Mio.

Angaben in EUR

Eröffnete Insolvenzen nach Verbindlichkeiten, I. - III. Quartal 2020

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	27	1.997
Großinsolvenzen von 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	49	237
Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	1.410	461
Gesamt	1.486	2.695

Insolvenzen im Bundesländervergleich, I. - III. Quartal 2020

(Eröffnete und nicht eröffnete Insolvenzen)

Bundesland	Fälle 2020	Fälle 2019	Veränderung	Passiva 2020 in Mio. EUR	Passiva 2019 in Mio. EUR
Wien	855	1.269	-32,6%	940	362
Niederösterreich	480	661	-27,4%	163	210
Burgenland	109	156	-30,1%	865	33
Oberösterreich	237	435	-45,5%	206	175
Salzburg	170	298	-43,0%	45	78
Vorarlberg	57	96	-40,6%	97	38
Tirol	138	234	-41,0%	56	65
Steiermark	328	434	-24,4%	263	300
Kärnten	161	225	-28,4%	60	65
Gesamt	2.535	3.808	-33,4%	2.695	1.326

Eröffnete und nicht eröffnete Insolvenzen, I. - III. Quartal 2020

	eröffnete Sanierungsverfahren 2020	Eröffnete Konkurse 2020	Eröffnete Verfahren Gesamt 2020	Nichteröffnete Verfahren 2020
Wien	30	423	453	402
Niederösterreich	47	269	316	164
Burgenland	4	63	67	42
Oberösterreich	34	120	154	83
Salzburg	8	77	85	85
Vorarlberg	5	36	41	16
Tirol	8	74	82	56
Steiermark	35	165	200	128
Kärnten	20	68	88	73
Gesamt	191	1.295	1.486	1.049

Insolvenzen nach Branchen, Österreich I. - III. Quartal 2020

Österreich	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	296	102	398	156,7
Textilwirtschaft/Leder	35	11	46	104,3
Maschinen und Metall	69	23	92	225,3
Lebens- und Genußmittel	53	26	79	35,8
Holz/Möbel	21	3	24	20,9
Glas/Keramik	13	2	15	9,1
Elektro/Elektronik	14	4	18	46,9
Gastgewerbe	204	152	356	127,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	43	33	76	16,3
Papier/Druck/Verlagswesen	9	2	11	12,5
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	10	4	14	2,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	115	105	220	46,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	16	8	24	36,2
Freizeitwirtschaft	19	12	31	6,1
Elektronische Datenverarbeitung	29	13	42	12,5
Bergbau/Energie	4	2	6	3,7
Unternehmensbez. Dienstleistungen	279	152	431	1592,7
Land/Forstwirtschaft/Tiere	22	17	39	15,2
Privat	14	31	45	2,9
sonstige Bereiche	221	347	568	222,0
Gesamt	1.486	1.049	2.535	2.694,6

Insolvenzen nach Branchen, Wien I. - III. Quartal 2020

Wien	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	107	43	150	44,5
Textilwirtschaft/Leder	11	5	16	22,4
Maschinen und Metall	11	9	20	11,2
Lebens- und Genußmittel	12	14	26	2,1
Holz/Möbel	3	1	4	0,2
Glas/Keramik	2	1	3	0,7
Elektro/Elektronik	3	3	6	0,4
Gastgewerbe	51	54	105	64,4
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	7	14	21	1,7
Papier/Druck/Verlagswesen	3	0	3	1,2
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	5	1	6	0,9
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	38	57	95	20,7
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	6	2	8	18,3
Freizeitwirtschaft	7	8	15	2,1
Elektronische Datenverarbeitung	10	5	15	3,3
Bergbau/Energie	3	1	4	3,6
Unternehmensbez. Dienstleistungen	94	64	158	599,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	5	2	7	0,5
Privat	5	13	18	2,1
sonstige Bereiche	69	105	175	140,5
Gesamt	453	402	855	940,1

Insolvenzen nach Branchen, Niederösterreich I. - III. Quartal 2020

Niederösterreich	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	56	7	63	15,9
Textilwirtschaft/Leder	7	0	7	5,7
Maschinen und Metall	17	4	21	6,6
Lebens- und Genußmittel	10	3	13	9,8
Holz/Möbel	2	0	2	0,5
Glas/Keramik	2	0	2	0,2
Elektro/Elektronik	2	1	3	0,9
Gastgewerbe	42	17	59	13,8
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	22	10	32	5,6
Papier/Druck/Verlagswesen	2	0	2	1,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	1	1	2	0,2
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	29	8	37	10,2
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	3	1	4	1,0
Freizeitwirtschaft	5	0	5	1,7
Elektronische Datenverarbeitung	8	1	9	1,4
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	53	13	66	53,1
Land/Forstwirtschaft/Tiere	7	5	12	6,3
Privat	4	0	4	0,0
sonstige Bereiche	44	93	137	28,6
Gesamt	316	164	480	162,5

Insolvenzen nach Branchen, Burgenland I. - III. Quartal 2020

Burgenland	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	15	6	21	18,6
Textilwirtschaft/Leder	1	0	1	0,2
Maschinen und Metall	5	0	5	15,9
Lebens- und Genußmittel	2	0	2	8,4
Holz/Möbel	1	0	1	4,6
Glas/Keramik	1	1	2	0,1
Elektro/Elektronik	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	11	3	14	4,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	1	1	2	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	2	1	3	0,4
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	7	1	8	0,4
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	1	0	1	0,2
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	1	0,0
Bergbau/Energie	0	1	1	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	8	7	15	810,5
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	0	1	0,4
Privat	1	3	4	0,3
sonstige Bereiche	10	17	27	1,0
Gesamt	67	42	109	865,3

Insolvenzen nach Branchen, Oberösterreich I. - III. Quartal 2020

Oberösterreich	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	26	12	38	9,5
Textilwirtschaft/Leder	2	0	2	7,5
Maschinen und Metall	10	3	13	101,9
Lebens- und Genußmittel	7	0	7	4,9
Holz/Möbel	6	0	6	3,1
Glas/Keramik	4	0	4	3,2
Elektro/Elektronik	5	0	5	1,8
Gastgewerbe	21	15	36	12,1
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	4	2	6	3,4
Papier/Druck/Verlagswesen	2	0	2	2,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	14	10	24	4,9
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	3	2	5	13,9
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	5	0	5	1,1
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	34	15	49	31,9
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	3	4	0,7
Privat	0	0	0	0,0
sonstige Bereiche	10	21	31	4,3
Gesamt	154	83	237	206,2

Insolvenzen nach Branchen, Salzburg I. - III. Quartal 2020

Salzburg	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	10	7	17	6,9
Textilwirtschaft/Leder	3	1	4	1,1
Maschinen und Metall	4	1	5	6,1
Lebens- und Genußmittel	6	4	10	2,0
Holz/Möbel	0	0	0	0,0
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	17	14	31	4,4
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	2	2	4	4,2
Papier/Druck/Verlagswesen	1	0	1	0,3
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	1	0	1	0,2
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	3	13	16	1,4
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	2	2	4	0,7
Elektronische Datenverarbeitung	2	0	2	0,3
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	18	9	27	7,5
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	0	1	3,0
Privat	1	6	7	0,1
sonstige Bereiche	14	26	40	7,2
Gesamt	85	85	170	45,4

Insolvenzen nach Branchen, Vorarlberg I. - III. Quartal 2020

Vorarlberg	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	5	1	6	0,8
Textilwirtschaft/Leder	3	1	4	64,5
Maschinen und Metall	2	0	2	0,3
Lebens- und Genußmittel	4	1	5	5,0
Holz/Möbel	0	0	0	0,0
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	5	3	8	0,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	1	0	1	0,3
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	1	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	5	2	7	3,5
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	1	0	1	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	0	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	7	4	11	18,4
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	0	1	1,0
Privat	1	1	2	0,1
sonstige Bereiche	6	2	8	2,2
Gesamt	41	16	57	96,6

Insolvenzen nach Branchen, Tirol I. - III. Quartal 2020

Tirol	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	15	1	16	7,7
Textilwirtschaft/Leder	2	2	4	0,5
Maschinen und Metall	6	0	6	10,2
Lebens- und Genußmittel	2	1	3	0,3
Holz/Möbel	2	2	4	1,4
Glas/Keramik	2	0	2	4,5
Elektro/Elektronik	1	0	1	0,1
Gastgewerbe	20	14	34	19,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	2	2	4	0,2
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	1	1	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	8	4	12	2,5
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	1	1	0,0
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	0	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	13	8	21	6,7
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	1	0,0
Privat	0	4	4	0,0
sonstige Bereiche	9	15	24	2,2
Gesamt	82	56	138	55,6

Insolvenzen nach Branchen, Steiermark I. - III. Quartal 2020

Steiermark	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	42	18	60	38,6
Textilwirtschaft/Leder	2	1	3	1,2
Maschinen und Metall	11	6	17	71,3
Lebens- und Genußmittel	7	1	8	2,6
Holz/Möbel	6	0	6	2,6
Glas/Keramik	2	0	2	0,4
Elektro/Elektronik	2	0	2	43,2
Gastgewerbe	27	18	45	6,8
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	3	2	5	0,7
Papier/Druck/Verlagswesen	1	1	2	8,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	7	8	15	1,6
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	1	1	2	1,3
Freizeitwirtschaft	4	1	5	1,6
Elektronische Datenverarbeitung	4	4	8	6,4
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	31	16	47	48,0
Land/Forstwirtschaft/Tiere	4	4	8	1,6
Privat	2	2	4	0,3
sonstige Bereiche	44	45	89	26,5
Gesamt	200	128	328	262,7

Insolvenzen nach Branchen, Kärnten I. - III. Quartal 2020

Kärnten	eröffnete Fälle 2020	Nicht eröffnete Fälle 2020	Gesamt Fälle 2020	Passiva in Mio. EUR 2020
Bauwirtschaft	20	7	27	14,2
Textilwirtschaft/Leder	4	1	5	1,2
Maschinen und Metall	3	0	3	1,8
Lebens- und Genußmittel	3	2	5	0,7
Holz/Möbel	1	0	1	8,5
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	1	0	1	0,5
Gastgewerbe	10	14	24	1,9
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	1	0	1	0,2
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	1	0	1	0,3
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	4	2	6	0,8
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	2	1	3	1,5
Freizeitwirtschaft	0	1	1	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	2	2	0,0
Bergbau/Energie	1	0	1	0,1
Unternehmensbez. Dienstleistungen	21	16	37	17,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	2	2	4	1,7
Privat	0	2	2	0,0
sonstige Bereiche	14	23	37	9,5
Gesamt	88	73	161	60,2

Gründungsjahr der insolventen Unternehmen, I. - III. Quartal 2020

1 %	vor 1939 gegründet
1 %	von 1939 bis 1959
1 %	von 1960 bis 1969
2 %	von 1970 bis 1979
4 %	von 1980 bis 1989
4 %	von 1990 bis 1994
4 %	von 1995 bis 1999
6 %	von 2000 bis 2004
13 %	von 2005 bis 2009
62 %	ab 2010
100 %	Gesamt

Aufteilung der eröffneten Insolvenzen nach Rechtsformen, I. - III. Quartal 2020

	Fälle 2020	Fälle 2019
Einzelunternehmen	423	952
Offene Gesellschaft	16	25
Kommanditgesellschaft	68	141
GesmbH	805	992
Aktiengesellschaft	9	5
Privatstiftung	5	0
Vereine	19	15
Ausland	4	14
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	137	138
Gesamt	1.486	2.282

Wien, 05.10.2020

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Der Auswertung der KSV1870 Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, welches regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Durch die Vergleichbarkeit der KSV1870 Statistiken ergeben sich Interpretationsspielräume, die ein realistisches Bild der zugrundeliegenden Analyse im gesamtwirtschaftlichen Kontext widerspiegeln. Eventuell auftretende Abweichungen – bei abgewiesenen Konkursanträgen, eröffneten Verfahren – erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverlaufes können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Mag.(FH) Mag. Karin Schönhofer

Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8219, E-Mail: schoenhofer.karin@ksv.at

www.ksv.at; Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>